



Presseinformation

Springe, Stand: 15.04.2025

Bettina Suppelt, Carsten Winter, Edward P Thompson, Michael Haupt, Raymond Williams, Richard Hoggart, Roger Bromley, Stuart Hall, Udo Goettlich

Cultural Studies

Grundlagentexte zur Einführung

Verlag: zu Klampen Verlag

Sprache: Deutsch

ISBN-13: 9783924245658

ISBN-10: 3924245657

Veröffentlichungstermin: 01.09.1999

Auflage: 1., Aufl.

Einband: Keine

Umfang: 389 Seiten

Preis: 28,00 €



Cultural Studies nehmen in den Humanwissenschaften der angelsächsischen Länder einen zentralen Platz ein. Sie untersuchen mit einer offenen Methodologie kulturelle, geschlechtsspezifische und mediale Phänomene.

Die Grundlagentexte geben dem deutschsprachigen Publikum eine Einführung in die Cultural Studies.

Aus dem Inhalt:

- 1) Roger Bromley: Cultural Studies gestern und heute
- 2) Udo Goettlich/ Carsten Winter: Die Rezeption der Cultural Studies in Deutschland
- 3) Richard Hoggart: Menschen und ihre Wirklichkeit. Erläuterungen zur Alltagskunst
- 4) Raymond Williams: Schlußfolgerungen aus „Kultur und Gesellschaft“
- 5) Edward P. Thompson: Über „Die lange Revolution“ von Raymond Williams
- 6) Stuart Hall: Chiffrieren und Dechiffrieren Zwei Paradigmen
- 7) Richard Johnson: Was sind überhaupt Cultural Studies?
- 8) Simon Frith: Das Gute, das Schlechte und das Mittelmäßige
- 9) Lawrence Grossberg: Eine Skizze der Populärkultur
- 10) John Fiske: Populärkultur und Politik
- 11) David Morley: Auf dem Weg zu einer Ethnographie des Fern-sehpublikums
- 12) Ien Ang: Kultur und Kommunikation
- 13) Douglas Kellner: Medienkommunikationsforschung versus Cultural Studies. Einige Argumente gegen ihre Trennung

Über den Autor: Edward P Thompson

Engl. Geschichtswiss., Sozialkritiker; Friedensaktivist; Marxist. Historiker, Essayist und Journalist, verfasste auch Lyrik – Historiker, Grossbritannien

Über den Autor: Raymond Williams

Kulturhistoriker

Über den Autor: Richard Hoggart

Brit. Literatur- und Kulturwissenschaftler

Über den Autor: Roger Bromley

Professor für International cultural studies

Über den Autor: Stuart Hall

Soziologe